

## Multiple Krise

**Rom.** Italiens Fußball kommt nicht aus der Krise. Nicht nur sportlich: Nach dem vermeintlichen Escortskandal droht nun schon der nächste Eklat. Im Zentrum steht der Schiedsrichterkoordinator der Serie A und B. Gegen Gianluca Rocchi wird wegen des Verdachts der Beteiligung an Sportbetrug ermittelt, er legte am Wochenende sein Amt nieder. Rocchi (52) soll Druck auf Schiedsrichter ausgeübt, Einfluss auf VAR-Entscheidungen genommen und in der vergangenen Saison Schiedsrichteransetzungen für Spiele in der Serie A beeinflusst haben. Die Mailänder Staatsanwaltschaft ermittelt inzwischen, für Donnerstag ist Rocchi vor Gericht vorgeladen. Er bestreitet die Taten. Unterdessen suspendierte sich der VAR-Verantwortliche Andrea Gervasoni selbst von seinem Amt, wie Italiens Schiedsrichterverband AIA mitteilte. Konkret soll Rocchi nach Angaben der Sportzeitung *Gazzetta dello Sport*, die sich auf Dokumente der Staatsanwaltschaft beruft, vergangenes Jahr die Schiedsrichteransetzungen von zwei Spielen von Inter Mailand beeinflusst haben - mit Referees, die angeblich den Nerazzurri wohlgesonnen sein sollen. Jüngst erst hatte die Aufdeckung eines mutmaßlichen Prostitutionsrings in der Mailänder Partyszene für Aufsehen gesorgt, auch Serie-A-Profis sollen beteiligt gewesen sein. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/521787.fußballrealität-multiple-krise.html>